

# ***Kurzbericht 2022***

***Wir kümmern uns***

**VR PLUS  
Altmark-Wendland eG**





Unterstützung für Feuerwehr-Nachwuchs: Mit einer Zuwendung von 1.600 Euro für Handschuhe für die Floriangruppe sowie für zwei Tablets zur Navigation fördern wir die Arbeit der Feuerwehr Lüchow und tragen dazu bei, die Sicherheit und Effektivität der Feuerwehr zu erhöhen.

**Wir kümmern uns**

## Förderbilanz 2022



**105** Jahre sind wir als Genossenschaft an der Seite unserer Mitglieder und Kunden.



**841** Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (inkl. Tochterunternehmen) bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz vor Ort.



An über **90** Standorten sind wir in der Region vertreten.



**58** junge Menschen sammeln mit einer Ausbildung bei der VR PLUS und ihrer Tochterunternehmen Erfahrungen für morgen.



**27** Geldautomaten stehen täglich rund um die Uhr zur Verfügung.



**80.000** Euro spendeten wir an regionale Vereine sowie an kulturelle und soziale Einrichtungen.



**7** Tochterunternehmen gehören zur VR PLUS Unternehmensgruppe.



**13,7 Mio.** Euro wurden durch Investitions- und Instandhaltungsaufträge an Dienstleister in der Region vergeben (ohne Tochterunternehmen).



**9** Aufsichtsräte überwachen und bestimmen unsere Geschäftspolitik mit.



**1,4 Mio.** Euro Steuern zahlten wir an Bund, Länder und Gemeinden (ohne Tochterunternehmen).



**12.932** Mitglieder sind als Teilhaber eng mit uns verbunden.



**17,2 Mio.** Euro verfügbare Kaufkraft flossen durch Gehaltszahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Region.



**40.895** Kunden schenken uns bei ihren Finanzgeschäften ihr Vertrauen.



**Ausbildungsstart 2022** - 22 junge Menschen erlernen eines der folgenden Berufsbilder (m/w/d): Bankkaufmann, Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement, Verkäufer, Kaufmann im Einzelhandel, Land- und Baumaschinenmechaniker sowie Fachkraft für Lagerlogistik.

## ***Inhalt***

<u>Förderbilanz 2022</u>	2
<u>Inhalt</u>	3
<u>Bericht der Unternehmensleitung zum Geschäftsjahr 2022 (Kurzfassung)</u>	4
<u>Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2022 (Auszug)</u>	5
<u>Kurzbilanz 2022</u>	6
<u>Gewinn- und Verlustrechnung 2022</u>	7



## Bericht der Unternehmensleitung

zum Geschäftsjahr 2022 (Kurzfassung)

(v.l. Matthias Lüdemann (Geschäftsführer Warenhandel), Grit Worsch (Vorstandsvorsitzende), Berthold Hilmer (Vorstandsmitglied))

Unser auf fünf Säulen basierendes Geschäftsmodell hat sich 2022 erneut als stabil und erfolgreich erwiesen, so dass wir eine positive Bilanz ziehen können. Allerdings haben sich noch Auswirkungen von Corona bemerkbar gemacht. Hinzu gekommen sind die hohe Inflation und der Krieg Russlands gegen die Ukraine mit der Energiekrise und weiteren Folgen. Außerdem werden die Folgen des Klimawandels immer deutlicher spürbar.

Das Gesamtergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres ist insbesondere auch vor dem Hintergrund der um rund 40 Prozent enorm gestiegenen Energiekosten als gut zu bewerten. Unter Einbeziehung aller fünf Geschäftsfelder konnte die VR PLUS 2022 mit einem besseren Ergebnis abschließen als im Vorjahr.

Das Gesamtgeschäft der Bank hat sich im Jahr 2022 trotz aller Herausforderungen in den Märkten positiv entwickelt. Somit können wir der Generalversammlung wieder eine solide Dividende von drei Prozent vorschlagen. Insgesamt hat die VR PLUS, nach beispielsweise 1,4 Millionen Euro mehr Energiekosten und trotz Bewertungsbelastungen des Depot A, das vergangene Geschäftsjahr gut abgeschlossen.

Das gesamte Geschäftsguthaben konnte mit neuen und bisherigen Mitgliedern um 1,5 Millionen auf 9,6 Millionen Euro gesteigert werden.

Im Depot A – also den Eigenanlagen die VR PLUS – sind wir recht gut mit den stark gestiegenen Zinsen zurechtgekommen. Nichtsdestotrotz ist dies eine bleibende Herausforderung, lagen doch die Zinssteigerungen innerhalb kürzester Zeit oberhalb der von der Bankenaufsicht vorgegebenen Stress-Szenarien von 200 Basispunkten. Dieser Zinsanstieg hat dazu geführt, dass Kurse der Anleihen gesunken sind und parallel gesetzlich notwendige Abschreibungen vorgenommen werden mussten. Durch frühzeitige Maßnahmen der Gegensteuerung konnten wir dies aber gut verkraften und können mit dem vergleichsweise guten Ergebnis zufrieden sein.

### VR PLUS Bank

Eine hohe Bedeutung an der insgesamt positiven Entwicklung des Bankgeschäftes lässt sich dem Kreditgeschäft beimessen. 2022 konnten wir mit gewerblichen und privaten Finanzierungen wieder einen relevanten Beitrag zur Stabilisierung der Wirtschaft in unserer Region leisten. Besonders bei den Wohnungsbaukrediten war die Nachfrage weiterhin sehr hoch und hat sich auch zum Jahresende trotz steigender Zinsen kaum eingetrübt. Im gewerblichen Bereich war die Nachfrage nach Krediten aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation in den Branchen zwar unterschiedlich, aber dennoch insgesamt konstant. Hoch geblieben – trotz des Niedrigzinses – ist auch der Zufluss von Kundeneinlagen. Insgesamt konnten im abgeschlossenen Geschäftsjahr das Kredit- und Einlagenvolumen sowie die Bilanzsumme erneut gesteigert werden. Die Bilanzsumme stieg um circa sieben Prozent auf 1,06 Milliarden Euro.

Im Warengeschäft stieg der Gesamtumsatz überwiegend preisbedingt um circa 22 Prozent auf 407 Millionen Euro.

### VR PLUS Agrar

Auch das Geschäftsfeld AGRAR konnte ein ordentliches Ergebnis vorweisen – trotz aller Widrigkeiten. Als Folge der Fröhsommer-Trockenheit im mittlerweile fünften Jahr in Folge fiel die Getreideernte mit 350.000 angekauften Tonnen eher mittelmäßig aus. Deutlich war dabei der Ertragseinbruch pro Hektar beim Mais. Statt 30.000 Tonnen im Vorjahr waren es im Jahr 2022 nur 5.000 Tonnen, die Biogasanlagenbetreiber und Viehhalter unter sich aufgeteilt haben. Gut war im Ertrag dagegen der Raps mit vier Tonnen pro Hektar nach zwei bis drei Tonnen in den Vorjahren. Gut entwickelte sich der Ankauf von Sonnenblumensaat. Während uns zuvor immer rund 500 Tonnen angeboten wurden, waren es im vergangenen Jahr 3.000 Tonnen. Umsatzsteigerungen konnten wir bei den Pflanzenschutzmitteln durch den gestiegenen Hackfruchtanbau verzeichnen. Eine deutliche Zunahme konnte die VR PLUS AGRAR bei Bio-Stimulanzien und bei Mikro-Nährstoffen für das Pflanzenwachstum registrieren. Auch bei den Sämereien konnten die Umsätze ausgebaut werden.

### **VR PLUS Energie und VR PLUS Markt**

Sehr gut behaupten konnten sich trotz der weltweiten Turbulenzen auch die Geschäftsfelder ENERGIE und MARKT. Das Geschäft mit Brennstoffen ist im vergangenen Jahr – bedingt durch das Kriegsgeschehen in der Ukraine und die Energiekrise – sehr schwankend verlaufen. Insgesamt hat die Situation auf dem Gasmarkt dazu geführt, dass Heizöl wieder vermehrt nachgefragt wurde und Holzpellets weiterhin einen Wachstumsbereich darstellt.

Die im Tankstellennetz der VR PLUS verkaufte Kraftstoffmenge ist zwar um knapp fünf Prozent gesunken – aber diese Entwicklung konnte auch am übrigen Markt beobachtet werden. Dieser Rückgang muss in Zusammenhang mit der Kaufzurückhaltung wegen der hohen Kraftstoffpreise und der generellen Unsicherheit gesehen werden. Im Diesel-Streckengeschäft konnten wir die Absatzmenge demgegenüber um fünf Prozent steigern. Auch in den Tankstellenshops lief es wie in den vergangenen Jahren gut und die positive Entwicklung führte zu einem Umsatzzuwachs von fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

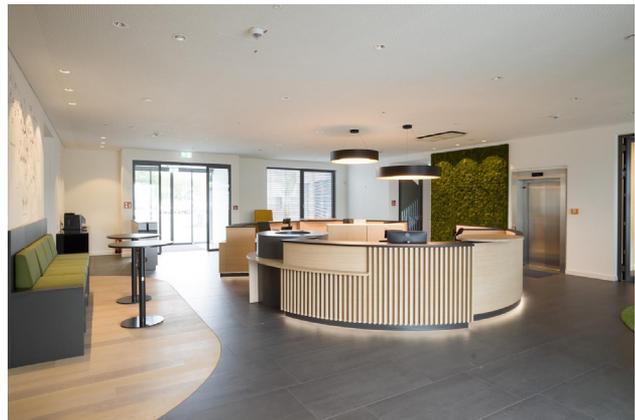
Unser Geschäftsfeld Markt konnte den Umsatz um insgesamt sieben Prozent steigern. Hier hat sich Corona positiv ausgewirkt: Geld das nicht in den Urlaub investiert werden konnte, wurde in Haus und Garten gesteckt. Der Baustoffbereich war durch die Krisen zwischenzeitlich in Mitleidenschaft gezogen worden. Erhebliche Preissteigerungen und Probleme bei der Warenbeschaffung waren zentrale Themen. Dennoch konnte unser Team durch eine strategisch gute Einkaufspolitik und die Anstrengungen in Wachstumsbereichen ein hervorragendes Ergebnis erzielen und den Umsatz um zwölf Prozent steigern.

### **VR PLUS Technik**

Im Geschäftsfeld VR PLUS TECHNIK tragen die Restrukturierung und die strategische Weiterentwicklung erste Früchte. Das neue Filialkonzept wurde erfolgreich fortgesetzt, wobei Kräfte gebündelt worden sind. Seit April vergangenen Jahres bieten wir im Maschinenzentrum in Osterburg gebündelt all unsere Gebrauchsmaschinen an – dies gibt den Interessenten einen guten Überblick über das Gesamtangebot der verfügbaren Maschinen. Außerdem wurde auch die Online-Präsenz in einschlägigen Onlineportalen stark ausgebaut, wodurch der Gebrauchsmaschinenumsatz erheblich gesteigert werden konnte. Dieses Angebot zum richtigen Zeitpunkt zu schaffen, hat uns erlaubt, die hohe Nachfrage zu bewältigen - und dies gerade angesichts der Lieferengpässe bei den Landmaschinenherstellern und Zulieferern. Gut angenommen wird auch der neue VR PLUS Technik Mietpark in Oetzen, in dem von der Sämaschine bis zum Frontlader praktisch alle gängigen Landmaschinen zur Verfügung stehen und angemietet werden können.

### **Standortentwicklung Lüchow**

Unsere beiden Großprojekte – der Neubau der modernen Firmenzentrale als Finanz- und Handelszentrum (FHZ) und der Umbau der bisherigen Bankzentrale in Lüchow - liegen trotz vieler Herausforderungen sehr gut im Zeitplan. Das FHZ konnte schon vor dem ursprünglich geplanten Termin offiziell eröffnet werden. Das Bankgebäude am Amtsweg in Lüchow wird pünktlich zum 01. Juli 2023 der Stadt Lüchow als neues Rathaus übergeben.



### **Spenden/Sponsoring**

Die Verbundenheit mit Mitgliedern, Kunden und der gesamten Region konnten wir im vergangenen Jahr erneut auch durch die Unterstützung von zahlreichen Vereinen und Initiativen unter Beweis stellen. Insgesamt beliefen sich Spenden, Sponsoring, Zuwendungen aus Gewinnspar-Reinerträgen sowie Zuwendungen aus Mitteln der VR-Stiftung von denen Kindergärten, Schulen und Vereine im Geschäftsgebiet der VR PLUS profitierten, auf über 80.000 Euro.

Obwohl sich das Bankwesen wie auch der Handel in einem grundlegenden Wandel befinden, ist es unseren Mitarbeitenden auch in 2022 wieder gelungen, mit viel Selbstbewusstsein, Können und Fleiß ein gutes Ergebnis zu erwirtschaften. Darauf kann jeder einzelne stolz sein und dafür gebührt jedem einzelnen Dank. Das gilt auch für die Mitglieder, die uns ihr Vertrauen schenken und die Kunden, die uns die Treue halten. Für sie alle sind und bleiben wir ein verlässlicher und starker Partner in unserer Region.



## Bericht des Aufsichtsrates

zum Geschäftsjahr 2022 (Auszug)

Die VR PLUS Altmark-Wendland eG hat im Jahr 2022 trotz der Turbulenzen, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, ein stabiles Ergebnis behaupten können.

Die Zinswende mit starken Zinssprüngen belastete das Depot, allerdings steigt durch die Zinsmarge im Neugeschäft das Ergebnis, so dass wir positiv in die Zukunft blicken.

Der Bereich T-E-A-M (Technik, Energie, Agrar, Markt) zeigte sich positiv und ein gutes Düngergeschäft und deutlich gestiegene Getreidepreise sorgten für Rückenwind.

Im Bereich Technik, sowie im Bereich Agrar sind die Restrukturierungsmaßnahmen der letzten Jahre deutlich spürbar und sorgen für ein gutes Geschäft. Gerade im Jahr 2022 hat man gesehen, wie gut es ist, das wir breit aufgestellt sind.

Begleitet hat der Aufsichtsrat auch den Bau des neuen Finanz- und Handelszentrums FHZ in Lüchow. Das Budget konnte trotz Turbulenzen bei den Baumaterialien gehalten werden, ein wirklich gutes Signal.

Wir sind sicher, dass wir mit dem Neubau Mitarbeitern und Kunden einen modernen, zukunftsfähigen Arbeitsplatz und ein schönes Umfeld für Beratungen geschaffen haben.

### Sitzungen des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2022 fanden insgesamt 15 Sitzungen des Aufsichtsrates statt:

- 3 davon in digitaler Form
- 10 ordentliche Sitzungen
- 1 Prüfungsabschlusssitzung
- 4 Sitzungen des Fachrates Ware

In den Sitzungen wurden die zustimmungsbedürftigen Maßnahmen geprüft und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. In den regelmäßigen Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat mit dem Geschäftsverlauf sowie der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung befasst.

Auf der Prüfungsabschlusssitzung wurden der durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüfte Jahresabschluss sowie die Gewinn- und Verlustrechnung ausführlich erläutert und die Ergebnisse analysiert.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates änderte sich durch den Rückzug von Frank Wiese sowie der Wahl von Frau Gabi Geyer nach der Generalversammlung 2022.

Die Zusammenarbeit mit dem beratenden Beirat war im Berichtszeitraum wieder konstruktiv und gut. Unser Ziel ist es, die Fachkompetenz dieses Gremiums in warenauswirtschaftlichen Belangen in den nächsten Jahren noch stärker zu nutzen.

Der Aufsichtsrat stimmt den Ergebnissen der Prüfung des Jahresabschlusses zu.

Nach gründlicher Prüfung und Erörterung billigt der Aufsichtsrat die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses und empfiehlt der Generalversammlung, den vorlegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitenden für die erfolgreiche Arbeit und das hohe Engagement.

Torsten Wojahn  
Aufsichtsratsvorsitzender

# Kurzbilanz zum 31. Dezember 2022

(Diese Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung stellt keine der gesetzlichen Form entsprechenden Veröffentlichung dar.)

<u>Aktivseite</u>	<b>Geschäftsjahr</b> €	<b>Vorjahr</b> T €
Barreserve	11.374.601,13	22.084
Forderungen an Kreditinstitute	138.871.796,78	102.751
Forderungen an Kunden	482.063.950,17	466.496
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	11.612.702,16	46.837
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	181.504.770,86	157.103
Warenbestand	124.449.265,87	93.382
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	29.503.520,05	29.505
Anteile an verbundenen Unternehmen	8.654.504,24	8.655
Treuhandvermögen	4.095.454,97	4.999
Immaterielle Anlagewerte	345.623,00	407
Sachanlagen	61.944.069,86	58.262
Sonstige Vermögensgegenstände	2.147.972,24	4.339
Rechnungsabgrenzungsposten	142.126,29	156
Aktive latente Steuern	3.374.276,00	0
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1.060.084.633,62</b>	<b>994.976</b>

# Kurzbilanz zum 31. Dezember 2022

(Diese Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung stellt keine der gesetzlichen Form entsprechenden Veröffentlichung dar.)

Passivseite		Geschäftsjahr €	Vorjahr T €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	0,00 €		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	111.260.772,36 €	111.260.772,36	119.185
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist			
aa) von drei Monaten	200.192.313,34 €		
ab) von mehr als drei Monaten	878.105,89 €	201.070.419,23	195.612
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	557.032.474,03 €		
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	30.650.630,70 €	587.683.104,73	528.382
Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten		9.155.422,28	8.147
Treuhandverbindlichkeiten		4.095.454,97	4.999
Sonstige Verbindlichkeiten		1.174.919,41	722
Rechnungsabgrenzungsposten		424.421,00	568
Rückstellungen		8.700.403,96	7.696
Fonds für allgemeine Bankrisiken		15.100.000,00	13.000
Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital		9.607.588,51	8.345
b) Kapitalrücklage		34.341,49	34
c) Ergebnisrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklagen	58.270.577,43 €		
cb) andere Ergebnisrücklagen	49.769.476,38 €	108.040.053,81	105.271
d) Bilanzgewinn		3.737.731,87	3.015
Summe der Passiva		<b>1.060.084.633,62</b>	<b>994.976</b>
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.920.728,96	2.013
Unwiderrufliche Kreditzusagen		24.128.219,31	38.894

# Gewinn- und Verlustrechnung 2022

(für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	T €
Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	11.399.559,19 €		11.026
b) festverzinsl. Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	448.110,05 €	11.847.669,24	476
Zinsaufwendungen	677.249,13	11.170.420,11	819
Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.267.830,57		2.116
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	506.319,22		637
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	200.000,00	1.974.149,79	448
Provisionserträge	6.112.200,64		6.024
Provisionsaufwendungen	510.444,64	5.601.756,00	490
Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestandes		0,00	0
Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben		44.117.213,94	38.731
Sonstige betriebliche Erträge		1.971.783,30	1.660
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand	30.845.021,82		30.116
b) andere Verwaltungsaufwendungen	19.292.368,09	50.137.389,91	17.804
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		5.781.717,21	5.709
Sonstige betriebliche Aufwendungen		652.857,48	518
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen u. bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	4.253.423,15		1.267
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	-4.253.423,15	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	96.530,00		199
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00	-96.530,00	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		3.913.405,39	4.196
Außerordentliche Erträge	0,00		0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
Außerordentliches Ergebnis		0,00	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.248.883,79		840
Sonstige Steuern	324.557,31	-1.924.326,48	341
Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		2.100.000,00	0
Jahresüberschuss		3.737.731,87	3.015
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00	0
		3.737.731,87	3.015
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0
		3.737.731,87	3.015
Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>3.737.731,87</b>	<b>3.015</b>

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn von EUR 3.737.731,87 wie folgt zu verwenden:

	€
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	257.504,99
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.740.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	1.740.226,88
	<b>3.737.731,87</b>

## ***Bereichsmarken:***



**VR PLUS  
Bank**



**VR PLUS  
Agrar**



**VR PLUS  
Energie**



**VR PLUS  
Markt**



**VR PLUS  
Technik**